

Liestal, 26. April 2016

Finanz- und Kirchendirektion  
Rheinstrasse 33b  
4410 Liestal

Versand per E-Mail an [dominik.fischer@bl.ch](mailto:dominik.fischer@bl.ch)

## **Vernehmlassung zur Landratsvorlage betreffend Kantonalbankgesetz**

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 27. Januar 2016 haben Sie uns zur Stellungnahme zur oben erwähnten Landratsvorlage eingeladen. Gerne machen wir von Ihrem Angebot Gebrauch und lassen uns wie folgt vernehmen:

Die FDP Baselland unterstützt diese Vorlage mit folgenden Einschränkungen:

### **1. Grundsätzliches**

Die BLKB ist heute gut aufgestellt, im Markt erfolgreich tätig und in der Bevölkerung stark verankert. Die FDP Baselland steht zur Hausbank des Kantons und der Bevölkerung und will sie nicht, wie schlecht recherchierte Artikel in den lokalen Tageszeitungen suggerieren, „auf die Schlachtbank“ führen.

Das Gegenteil ist der Fall. In unseren internen Diskussionen haben wir in den vergangenen Wochen Varianten und Möglichkeiten besprochen, die Handlungsfähigkeit und -freiheit von Bankrat und Geschäftsleitung, welche beide unser vollstes Vertrauen geniessen, zu stärken.

### **2. Kapitalstruktur**

Die heutige Struktur bestehend aus der Kombination aus öffentlich-rechtlicher Anstalt, ausstehenden Zertifikaten und Staatsgarantie ist ein starres Korsett.

Mit der Forderung nach einer Überprüfung dieser Rahmenbedingungen, wollen wir für unsere BLKB für die Zukunft bestmögliche Voraussetzungen schaffen.

Dazu sei exemplarisch auf Artikel 5 Absatz 2 KBG verwiesen. Demnach wird das Dotationskapital der BLKB durch *Beschluss des Landrates* erhöht oder herabgesetzt. Die Höhe des notwendigen Eigenkapitals ist jedoch abhängig von den strategischen Zielen der Bank und dem regulatorischen Umfeld; und sicher nicht von der aktuellen politischen Grosswetterlage im Landrat

Mit der Möglichkeit zur autonomen Kapitalbeschaffung (oder Herabsetzung bei Nichtgebrauch) kann der Bankrat unabhängig vom politischen Alltag agieren; erst damit wird die Forderung nach Entpolitisierung wirksam umgesetzt.

Die FDP Baselland ist sich bewusst, dass die BLKB im aktuellen Umfeld, bei einer ausgewiesenen Bilanzsumme von 23'178'427'000 Franken und mit einem Eigenmitteldeckungsgrad von 211,4 Prozent (Werte per Stichtag 31.12.2015) gut kapitalisiert ist.

Bekanntlich mahlen die Mühlen der Politik in der Schweiz langsam (was ja nicht immer nur nachteilig ist). Die Finanzmärkte sind jedoch sehr dynamisch, die Regulatoren erfinderisch und nicht immer berechenbar. In diesem Umfeld muss sich die BLKB ebenfalls dynamisch bewegen können. Deshalb muss die Politik die Rahmenbedingungen frühzeitig richtig setzen und nicht erst wenn es brennt.

### **3. Staatsgarantie**

In diesem Kontext muss man auch die Staatsgarantie sehen. Natürlich hilft diese der BLKB beim S&P-Rating AA (gegenüber von A+ stand-alone). Auch die Entschädigung an den Kanton darf nicht vergessen werden. Die Staatsgarantie kann jedoch hinderlich sein, sobald die BLKB ihre Geschäftsaktivitäten ausweiten will – sei es geografisch und/oder mit neuen Bankprodukten und -dienstleistungen. Auch strategische Partnerschaften mit anderen Marktteilnehmern sind mit der Staatsgarantie nur schwer vereinbar.

Die FDP Baselland regt zu diesem Thema eine frühzeitige Diskussion an.

### **4. Zertifikate**

Das Stimmrecht wird heute ausschliesslich durch den Kanton wahrgenommen; die Zertifikatsinhaber erhalten eine Gewinnbeteiligung ohne Mitspracherecht. Die FDP Baselland anerkennt die Vorteile dieser historisch gewachsenen Struktur für den Kanton.

Im Hinblick auf die Aktionärsdemokratie und auf das Prinzip „one share, one vote“ werden äussere Zwänge früher oder später zu einer Anpassung bei den Zertifikaten führen. Die Auseinandersetzungen um die Zukunft der Sika-Gruppe seien hier exemplarisch erwähnt.

Die FDP Baselland regt zu diesem Thema ebenfalls eine frühzeitige Diskussion an.

### **5. PCGG**

Die Vernehmlassungsantwort zum PCGG enthält Positionen der FDP Baselland, welche sinngemäss auch für das KBG gelten.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und stehen für allfällige Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen  
**FDP.Die Liberalen Baselland**



Christine Frey  
Parteipräsidentin